

Protokoll der Herbstvollversammlung am 14.11.2023

Termin: 14.11.2023
Ort: KJR Neu-Ulm Geschäftsstelle

Geplanter Beginn: 19:00 Uhr
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Anwesend: 30 Delegierte von insg. 46 Delegierten (Anwesenheitsliste siehe Anhang)

Gäste:

- Marc Bauer (Stadtjugendpflege Stadt Illertissen)
- Sonja Wilke (Abt. Jugendliche, Soziales, Senioren Stadt NU)
- Marcel Klein (Stadtjugendpfleger Stadt Senden)
- Nina Frey (Streetwork Weißenhorn)
- Emely Melde (Stadtjugendpflege Weißenhorn)
- Bettina Ohorn (FB Jugend u. Familie, LRA Neu-Ulm)
- Bernhard Brem (Kreisjugendpfleger, LRA Neu-Ulm)
- Philipp Seitz (Präsident BJR)
- Stefanie Steinle (DGB Jugend)
- Volker Skrabal (DPSG Vöhringen)
- Ute Kling (Dekanatsjugendreferentin Evangelische Jugend)
- Annkathrin Grein (Evangelische Jugend)
- Jana Weitmann (SV Herrenstetten)
- Andre Öfele (DLRG Jugend)
- Diana Williams (Riesenspaß Au)
- Sam Hein (Young and Queer)
- Sebi Steinle (Young and Queer)
- Christian Weich (VCP Senden)
- Julian Heinemann (SRE Altenstadt)
- Nicole Häfele (SRE Altenstadt)
- Linda Häfele (SRE Altenstadt)
- Hasan Kuru (Islamische Jugend Bayern)
- Batuhan Uslu (Islamische Jugend Bayern)

Revisorin: Stefanie Steinle

Vorstand des KJR

Anwesend: Teresa Jetschina (Interimsvorsitzende), Max Scheu

Unentschuldigt: -

Entschuldigt: -

Sitzungsleitung: Teresa Jetschina (Interimsvorsitzende)
Protokoll: Kristina Stoige (Verwaltung Geschäftsstelle)

Anhang:

- Anwesenheitsliste Delegierte
- Wahlprotokoll

Tagesordnungspunkt	Referent:in	Beschluss
<p><u>1. Begrüßung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Teresa Jetschina begrüßt die Anwesenden und stellt sich kurz vor • Sie erklärt, dass sie aufgrund der Rücktritte in der Vorstandschaft als Interimsvorsitzende eingesetzt wurde, da der KJR mit den verbliebenen 2 Vorstandsmitgliedern nicht mehr entscheidungsfähig war • Es werden die anwesenden Angestellten der Geschäftsstelle und anschließend die besonderen Gäste aus Politik, dem BJR und die Einzelpersonlichkeiten begrüßt und herzlich willkommen geheißen <p><u>1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es sind 28 Stimmberechtigte anwesend • Die Beschlussfähigkeit wird damit festgestellt <p><u>1.2. Beschlussfassung über die Tagesordnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gab keine Rückmeldungen aus dem Plenum zur Tagesordnung • Die Tagesordnung wird beschlossen: <p><u>1.3. Genehmigung des Protokolls der FVV vom 09.05.2023</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt Verbesserungswünsche von Maximilian Glumann: <ul style="list-style-type: none"> - Auf Seite 1 bei der Liste der Anlagen muss der DBG-Antrag ergänzt werden - Auf Seite 7 bei Punkt „5.2 Verbände“ sollte stehen „Natalie Gugler erkundigt sich, ob noch jemand Informationen/Veranstaltungen aus dem eigenen Verband vorstellen möchte“ statt bisher, „...ob noch jemand den eigenen Verband vorstellen möchte“ - Auf Seite 8 bei Punkt „6.1 Bildung eines Wahlausschusses“ sollte stehen „Maximilian Glumann schlägt für den Wahlausschuss Teresa Jetschina vor“ statt bisher „Maximilian Glumann schlägt für die Leitung des Wahlausschusses Teresa Jetschina vor“ - Auf Seite 10 bei Punkt „7. Anträge“ sollte beim letzten Referentenpunkt Glumann stehen „Außerdem betont er, dass er die unzufriedenen Zwischenrufe der Stimmberechtigten nicht beachte, hierfür könne man gerne einen Antrag zur Geschäftsordnung stellen...“ statt bisher „...hierfür könne man gerne einen Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung stellen...“ • Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung vom 09.05.2023 wird unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte beschlossen: 	<p>Jetschina</p>	<p>28 Ja 0 Nein 0 Enthalt.</p> <p>28 Ja 0 Nein 0 Enthalt.</p>
<p><u>2. Grußworte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Es möchte niemand ein Grußwort sprechen • Teresa Jetschina erinnert die Anwesenden daran, dass am Ende unter dem TOP „Sonstiges“ auch noch Gelegenheit ist, ein paar Worte zu sprechen, falls jemand die Meinung ändern sollte • Ein/e Delegiert:e kommt hinzu, es sind nun 29 Delegierte anwesend 	<p>Jetschina</p>	

Tagesordnungspunkt	Referent:in	Beschluss
<p>über die rege Teilnahme am Verbändegespräch im Oktober bei dem sich bereits einige Interessent:innen gefunden haben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt auf Nachfrage keine Fragen oder Anmerkungen aus dem Plenum 		
<p>4.2 Verbände</p>	Gugler	
<ul style="list-style-type: none"> • Natalie Gugler fragt die Anwesenden, ob jemand eigene Veranstaltungen oder Aktionen des Verbandes bewerben möchte • Max Scheu berichtet für den Riesenspaß Au vom Projekt „JuBel“, dem vom BezJR geförderten Jugendhaus in Bellenberg, das der Riesenspaß noch weitere 2 Jahre lang betreut. Er fordert die Anwesenden aus der Region Bellenberg dazu auf, gerne mit ihm Kontakt aufzunehmen, wenn Interesse an einer Kooperation besteht • Für eine Projektgruppe zum Thema „Sexualisierte Gewalt“ sucht der Riesenspaß Vereine, die sich mit dem schwierigen Thema innerhalb ihrer Gruppen befassen und auch hierzu entsprechend geschult werden möchten 	Scheu	
<ul style="list-style-type: none"> • Alex Lechner vom BDKJ lädt alle Anwesenden dazu ein, sich sozial zu engagieren und bei der 72-Stunden-Aktion mitzumachen. Im April sollen 72 Stunden genutzt werden, um Gutes zu tun und die Welt ein Stück besser zu machen. Es können Gruppen mit eigenen Aktionen teilnehmen oder sich an bestehenden Aktionen beteiligen • Es möchte keine weitere Person etwas bewerben 	Lechner	
<p>4.3. BezJR & BJR</p>	Jetschina	
<ul style="list-style-type: none"> • Teresa Jetschina berichtet in ihrer Position als stv. Vorsitzende des Bezirksjugendring Schwabens von der laufenden Arbeit. Sie geht kurz auf die verschiedenen Fachstellen ein und bietet den Verbänden die Dienste der entsprechenden Referent:innen an. Als Beispiel nennt sie das Barcamp Politische Bildung, das 2024 in Augsburg stattfindet. Des Weiteren spricht sie von der neuen Referentin für das Thema Migration und verschiedenen Themen, die die Medienfachberatung aktuell behandelt. Sie lädt die Anwesenden dazu ein, gerne auf sie zuzukommen, falls Interesse an einem bestimmten Thema besteht 	Seitz	
<ul style="list-style-type: none"> • Präsident Philipp Seitz bedankt sich herzlich beim KJR Team für die Einladung und bei den Verbänden für ihr Engagement. Er erzählt von seinen Eindrücken vom Verbändegespräch des KJR, an dem er auch teilnahm und ist zuversichtlich, dass sich bei den heutigen Wahlen ein motiviertes Vorstandsteam finden lässt. Er bedankt sich herzlich bei Teresa Jetschina für ihren Einsatz, neben ihrer Tätigkeit beim BDKJ und dem Ehrenamt beim BezJR auch nebenbei noch ein halbes Jahr einen Kreisjugendring zu leiten. Er übergibt ihr im Namen des Landesvorstandes des BJR einen Blumenstrauß als Dank für diese Leistung 	Jetschina	
<ul style="list-style-type: none"> • Er berichtet von der laufenden Arbeit des BJR und der regen Teilnahme der Jugend an der U18 Wahl. Bedenklich findet er den Zuwachs der Popularität der AfD unter den jungen Menschen und die Geringschätzung der deutschen Politik am Thema Jugend. Des Weiteren engagiert sich der BJR momentan mit verschiedenen Aktionen und Projekten zum Thema queeres Leben und der Absenkung des Wahlalters in Bayern 	Jetschina	
<ul style="list-style-type: none"> • Teresa Jetschina bedankt sich für die Worte von Philipp Seitz und seinen Einsatz auf Bundesebene 		

Tagesordnungspunkt	Referent:in	Beschluss
<ul style="list-style-type: none"> • Des Weiteren wird sich der KJR an Neu-Ulm spielt und der Kulturnacht der Stadt Neu-Ulm beteiligen • Am 08.04. hält der Europabus in Neu-Ulm, der Termin wurde zwar ins Jahresprogramm aufgenommen, hierzu gibt es aber noch keine genaueren Pläne. Vorschläge für Kooperationen mit Verbänden nimmt der KJR gerne an • Die Lange Nacht der Demokratie findet im Zweijahresrhythmus und somit auch 2024 wieder statt. Der KJR soll diesmal nicht nur Teilnehmer, sondern federführend sein und steht daher bereits mit der Bildungsbeauftragten und anderen Entscheidungsträger:innen der letzten LndD in Kontakt. Auch hier freue sich der KJR über Kooperationen und Vorschläge aus den Verbänden. Natalie Gugler betont die Wichtigkeit der Politischen Bildung und empfindet diese im Hinblick auf die Wahlergebnisse der U18 Wahl aktuell wichtiger denn je • Das Kinder- und Jugendfilmfestival des BezJR findet 2024 in Neu-Ulm statt. Bis zum 30.11. besteht die Möglichkeit, selbst Filme einzureichen. Natalie Gugler würde sich freuen, wenn ein Beitrag aus dem Neu-Ulmer Landkreis im Dietrich Kino zu sehen sein würde und muntert die Anwesenden dazu auf, mitzumachen • Auf die Frage aus dem Plenum, wie sich der Mehraufwand für die Ferienbetreuung Pfuhl mit der 50% Stelle der Pädagogin vereinbaren lässt, erklärt Natalie Gugler, dass die Stadt Neu-Ulm ein Kontingent an zusätzlichen Stunden für diese Maßnahme finanziert, die die Pädagogin zu ihren 50% zusätzlich erhält. • Des Weiteren wird gefragt, wie sich die Einbringung in der Planung der langen Nacht der Demokratie mit der knapp bemessenen Pädagogikstelle umsetzen lässt. Natalie Gugler erklärt, dass im Gespräch mit der Bildungsbeauftragten bereits darauf eingegangen wurde, dass darauf geachtet werden muss, dass der Arbeitsaufwand die vorhandenen Kapazitäten nicht übersteigt. In der QRS-Bemessung möchte sie die Lange Nacht der Demokratie und ähnliche Sonderprojekte mit aufnehmen, da es auf Dauer nicht tragbar ist, dass erwartet wird, regelmäßig neue Projekte anzunehmen, ohne dass entsprechende Kapazitäten dafür geschaffen werden • Aus dem Plenum wird angeregt, via Umfrage in den Verbänden abzufragen, zu welchen Themen Interesse für Workshops bestehen würde, damit sich die Verbände zusammentun können, die gemeinsam an einem bestimmten Workshop interessiert sind. Natalie Gugler findet die Idee gut und möchte eine solche Umfrage im nächsten Jahr starten <p>6.2. Beschlussfassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teresa Jetschina erinnert die Anwesenden daran, dass sich am Jahresprogramm auch noch etwas ändern kann, falls die neu gewählte Vorstandschaft Kapazitäten für weitere Projekte sieht • Das Jahresprogramm 2024 wird beschlossen: 	<p>Jetschina</p>	<p>30 Ja 0 Nein 0 Enthalt.</p>
<p>7.0 Haushalt 2024 <u>7.1. Information</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Natalie Gugler stellt den Haushaltsplan 2024 in Kürze vor und verweist für Details auf die Vollversammlungsunterlagen. Für explizite Fragen steht sie gerne zur Verfügung, falls solche bestehen 	<p>Gugler</p>	

Tagesordnungspunkt	Referent:in	Beschluss
<p>die Vorstandschaft die Möglichkeit sich das Programm je ihrer Größe und den Kapazitäten zu gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Max Scheu stellt den vorgeschlagenen Wahlausschuss, bestehend aus Philipp Seitz, Ute Kling und Teresa Jetschina vor • Der Wahlausschuss wird beschlossen: 	Scheu	30 Ja 0 Nein 0 Enthalt.
<u>8.2 Nachwahl des Vorsitzenden</u>	Seitz	
<ul style="list-style-type: none"> • Philipp Seitz bedankt sich für das Vertrauen und zählt die anwesenden Delegierten durch. Es sind 30 von 46 Delegierte anwesend. • Er erkundigt sich ob es Vorschläge für die Wahl des Vorsitzenden gibt • Max Scheu (verbandslos) wird vorgeschlagen, möchte auch kandidieren und stellt sich in Kürze vor. Sein Ziel als Vorsitzender wäre es mit einer voll besetzten Vorstandschaft in die Zukunft zu starten und gemeinsam mit den Verbänden zu kooperieren und Kontakte zu knüpfen • Es wird niemand weiteres vorgeschlagen und es wird auch keine Personaldebatte beantragt • Max Scheu wird mit 27 von 30 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an <p>→ Ein/e Delegiert:e verlässt die Versammlung, es sind nun 29 Delegierte anwesend</p>	Scheu	
Seitz	Seitz	
<u>8.3 Nachwahl der/des stv. Vorsitzende:n</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Als nächster Wahlgang wird die/der Stellvertreter:in gewählt, hierfür wird Laura Schairer (Riesenspaß Au) vorgeschlagen. • Sie möchte kandidieren und stellt sich kurz vor. Es gibt weder weitere Vorschläge, noch wird eine Personaldebatte gewünscht. • Laura Schairer wird mit 26 von 29 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an 	Schairer	
<u>8.4 Nachwahl der Beisitzer:innen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> • Im nächsten Teil werden bis zu 7 Beisitzer:innen gewählt. Zur Wahl werden vorgeschlagen: Jasmin Zienc (DGB Jugend) Diana Williams (verbandslos) Lucy Loibl (Young and Queer) Sebi Steinle (verbandslos) Sam Hein (verbandslos) Hüseyin Kaan Ertürk (Islamische Jugend). Es möchten alle kandidieren und stellen sich kurz vor • Die Wahl en bloc wird beantragt und einstimmig angenommen • Philipp Seitz erklärt, dass bei den Wahlen nur 2 Personen als verbandslos kandidieren dürfen, weshalb es zu verfahrenstechnischen Unklarheiten kommt. Er schlägt vor, dass zwar alle verbandslosen Kandidat:innen antreten, jedoch nur eine Person zu dem bereits gewählten verbandslosen Vorsitzenden gewählt werden kann. Bei der Auszählung wird die verbandslose Person mit den meisten Stimmen gewählt. Er betont, dass darauf geachtet werden muss, dass die verbandslosen Kandidat:innen dennoch die Mehrheit erreichen müssen, um auch als gewählt zu gelten. Er fordert die Stimmberechtigten auf entsprechend strategisch zu wählen 	Seitz	

Tagesordnungspunkt	Referent:in	Beschluss
<ul style="list-style-type: none"> Philipp Seitz schlägt vor, mit der Tagesordnung fortzufahren, während der Wahlausschuss die Stimmen auszählt 		
<p>9. Anträge</p> <ul style="list-style-type: none"> Max Scheu übernimmt und liest den Antrag der BDKJ „Reduzierung Vorstandspositionen im KJR“ vor und übergibt an Alex Lechner vom BDKJ, der den Antrag kurz vorstellt. Da sich die Vorstandschaft des KJR aktuell aus 9 Personen (Vorsitzende:r, Stellvertreter:in, 7 Beisitzer:innen) bildet und diese leider seit mehreren Jahren nicht mehr voll besetzt war, müssen bei jeder Vollversammlung Wahlen abgehalten werden, um die vakanten Plätze neu zu besetzen. Die ständigen ergebnislosen Neuwahlen sollen in Zukunft ausbleiben und somit Zeit eingespart werden, um über die wichtigen Dinge der Jugendarbeit zu besprechen. Daher beantragt das BDKJ die Zahl der Beisitzer:innen auf 3 zu reduzieren. Alex Lechner erklärt, dass es für die Stimmberechtigten nun die Möglichkeit gibt, die Zahl der Beisitzer:innen auf 3 oder auch 5 zu reduzieren oder den Antrag auch abzulehnen, da es momentan besonders viele Interessent:innen für die freien Posten gibt Stv. Vorsitzende Laura Schairer fragt, ab wann die Reduzierung greifen würde. Sollte die Reduzierung wie beantragt beschlossen werden, kann eine/r der aktuell aufgestellten Beisitzer:innen nicht gewählt werden Alex Lechner entgegnet, dass die Abstimmung ab Versammlungsende greift Revisorin Stefanie Steinle fragt, wann die nächsten regulären Wahlen stattfinden würden Natalie Gugler antwortet, dass sich die regulären Wahlen durch Corona von Frühjahr auf Herbst verschoben haben. Somit findet die nächste reguläre Wahl an der Herbstvollversammlung 2024 statt Steinle möchte den Anwesenden klar machen, dass falls der Antrag auf diese Weise durch geht, ein/e Beisitzer:in ihren Posten bei der nächsten Wahl verlieren wird Natalie Gugler erklärt, dass die Reduzierung auf 3 Beisitzer:innen nur daraus entstanden ist, dass ursprünglich befürchtet wurde, dass sich nur 3 Personen für den Beisitz melden würden Alex Lechner fasst die Optionen noch einmal zusammen und erklärt, dass der Antrag nun auch abgelehnt oder geändert werden kann Max Scheu findet es wichtig, dass es die Option gibt, viele Menschen für die Vorstandschaft zu erreichen, die Arbeit der Vorstandschaft empfindet er mit 3 zusätzlichen Personen zu umfangreich, die Erfahrung hat er bereits in der Vergangenheit gemacht Aus dem Plenum wird beantragt den Antrag für heute zurückzustellen, da es momentan so viele Interessent:innen für den Beisitz gibt. Er bittet darum, den Antrag zurück zu ziehen Alex Lechner möchte den Antrag nicht zurückstellen, erwähnt aber erneut die Option, einen Änderungsantrag zu stellen und die Zahl der Beisitzer:innen auf 5 zu reduzieren. Er macht dem Antragsteller aus dem Plenum klar, dass er ihn dann in der 	<p>Scheu Lechner Schairer Lechner Steinle Gugler Steinle Gugler Lechner Scheu Plenum Lechner</p>	

Tagesordnungspunkt	Referent:in	Beschluss
<p>Verantwortung sieht, sich auch darum zu kümmern, fehlende Beisitzer:innen zu finden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jasmin Zienc stellt den Änderungsantrag die Zahl der Beisitzer:innen auf 5 zu reduzieren • Alex Lechner stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung, welcher angenommen wird • Maximilian Glumann ist der gleichen Meinung wie Max Scheu und findet den Kompromiss der 5 Beisitzer:innen gut. • Max Scheu kann nachvollziehen, dass die ständigen Wahlen stören, jedoch findet er es schade, wenn besonders an einem Tag, an dem sich so viele Interessent:innen zeigen, reduziert wird • Der Antrag wird beschlossen: • Der Antrag wurde angenommen. Zukünftig wird die Zahl der Beisitzer:innen auf 5 reduziert 	<p>Zienc</p> <p>Lechner</p> <p>Glumann</p> <p>Scheu</p>	<p>24 Ja 3 Nein 2 Enthalt.</p>
<p><u>Zu 8.4. Nachwahlen der Beisitzer:innen</u></p> <p>Phillip Seitz verkündet die Wahlergebnisse: Jasmin Zienc (DGB Jugend): 25 von 29 Stimmen Diana Williams (verbandslos) : 10 von 29 Stimmen Lucy Loibl (Young and Queer) : 17 von 29 Stimmen Sebi Steinle (verbandslos) : 12 von 29 Stimmen Sam Hein (verbandslos) : 8 von 29 Stimmen Hüseyin Kaan Ertürk (Islamische Jugend) : 28 von 29 Stimmen. Diana, Sebi und Sam haben die Mehrheit nicht erreicht und wurden somit gemäß BJR Satzung nicht gewählt. Jasmin, Lucy und Kaan nehmen die Wahl an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Philipp Seitz lädt die Verbandslosen dazu ein, sich bei der nächsten Vollversammlung wieder aufstellen zu lassen • Teresa Jetschina bedauert es, dass nun Personen die gerne gewollt hätten, nicht gewählt wurden. Sie muntert die Betroffenen auf nicht, gefrustet zu sein und im Frühjahr wieder anzutreten. Es besteht auch die Möglichkeit in eine Vorstandssitzung zu schnuppern, diese Entscheidung obliegt dem Vorsitzenden. Für die nächste Wahl empfiehlt sie, den Vorschlagzettel zu nutzen, damit bereits vorab wie Verbandszugehörigkeit der Interessent:innen geprüft werden kann, damit es nicht wieder zu einer verwirrenden Situation wie heute kommt • Philipp Seitz bedankt sich noch mal bei Teresa Jetschina für ihren Einsatz • Max dankt dem Wahlausschuss für den Einsatz und freut sich über die ertragreiche Wahl. Er lädt die neue Vorstandschaft dazu ein, nach der Sitzung zu ihm zu kommen für ein gemeinsames Foto und Austausch von Kontaktdaten 	<p>Seitz</p> <p>Jetschina</p> <p>Seitz</p> <p>Scheu</p>	
<p>10. Sonstiges</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natalie Gugler möchte sich auch noch einmal bei Teresa Jetschina für ihre Unterstützung und ihren Einsatz bedanken und freut sich auf die Zukunft mit der neuen Vorstandschaft 	<p>Gugler</p>	
<p>11. Verabschiedung</p> <p>Max Scheu bedankt sich bei den Anwesenden für ihre rege Beteiligung und entlässt sie nach Hause</p>	<p>Scheu</p>	



Max Scheu
Vorsitzender KJR Neu-Ulm



NATALIE GUGLER
Geschäftsführerin



KRISTINA STOIGE
Protokollantin

Anwesenheitsliste der Delegierten zur HVV 2023 am 14.11.2023

Verband	Zahl	Name; Vorname
Bayerische Sportjugend im BLSV Mitgliedsnummer 0001	1	Erich Krnavek
	2	Hona-Frank
	3	Bianca-Mertens
	4	Ulrike Heß
Bund der Deutschen Kath. Jugend in Bayern BDKJ Mitgliedsnummer 0002	1	Alexander Lechner
	2	Teresa Jetschina vertreten durch: Julia Geutner
Evangelische Jugend in Bayern Mitgliedsnummer 0003	1	Anna Kussmann
	2	Maximilian Glumann
	3	Nicola Hefeke
	4	Marc Ruedel
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern Mitgliedsnummer 0004	1	Milos Ferber
	2	Jasmin Zienc
Bayerische Trachtenjugend im bayerischen Trachtenverband Mitgliedsnummer 0005	1	Ulrike Mader
	2	Petra Ritter
	3	Lisa Fischer
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern DAV Mitgliedsnummer 0006	1	Matthias Mayer
	2	Timm Häcker
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern Mitgliedsnummer 0007	1	Martin Hiller
	2	Max Hiller
Bayerisches Jugendrotkreuz Mitgliedsnummer 0008	1	Oliver Negele vertreten durch: Lea Negele
	2	Frank Warganz
	3	Melanie Augart
Bayerische Schützenjugend BSSJ Mitgliedsnummer 0009	1	Melina Gunzenhauser
	2	Stefanie Haberes
	3	Lukas Haak vertreten durch: Lisa Weitmann
Jugendgruppen von Pfadfinder/innenorganisationen in Bayern DPSG/VCP/BDP Mitgliedsnummern 0013/0032/0020	1	Matthias Häger VCP vertreten durch: Stefan Stolz
	2	Joachim Klement DSPG
	3	Andreas Freier vertreten durch: Axel Conrady, BdP
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern Mitgliedsnummer 0022	1	Nadja Hausotter
Jugend der Dt. Lebensrettungsgesellschaft DLRG Mitgliedsnummer 0023	1	Janina Häufeke
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern Mitgliedsnummer 0024	1	Margit Döring
Landesjugendwerk der AWO in Bayern Mitgliedsnummer 0025	1	Niklas Ivanke Vertreten durch: Wolfgang Harant
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern Mitgliedsnummer 0028	1	Martin Wenzel vertreten durch: Alexander Rawald
	2	Sindy Hoppe
THW Jugend Bayern Mitgliedsnummer 0029	1	Nicholas Gretzschel
	2	Tyrone Doll vertreten durch: Mert Sirbica
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.- freikirchl. Gemeinden (Friedenskirche) Mitgliedsnummer 0033	1	Opdenhoff Silke
Landesjugendwerk des BFP in Bayern Life Unlimited e. V. Mitgliedsnummer 0037	1	Joshua Wenk vertreten durch: Johanna Davidsen
Regionalverband Bayerisch-Schwäbischer Fastnachtvereine (BSF) UECV "Storcheneascht" Mitgliedsnummer 0128	1	Hildegard Janka-Merz
Jugendnetzwerk Lambda Bayern e. V. Jugendgruppe Young 'n' Queer Mitgliedsnummer 0137	1	Lucy Loibl
Islamische Jugend in Bayern Mitgliedsnummer 0144	1	Hüseyin Kaan Ertürk
Jugendhaus-Initiative Witzighausen Mitgliedsnummer 1379	1	Anna-Luise Rainer
RoCCi, Robotics Competence Center Illertal e. V. Mitgliedsnummer 1434	1	Jonas Hofer
Kinderbetreuung Riesenspaß Au Mitgliedsnummer 1546	1	Laura Schairer
Jugendsprecher/innen offener Jugend-einrichtungen nach §10, Abs. 2d Satzung	1	Hannah Diesinger
	2	Ann-Kathrin Leyendecker

Wahlprotokoll KJR Neu-Ulm FVV 14.11.2023

WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Grundsatz-Geschäftsordnung des /KJRNeu-Ulm..... des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der KJR-Vollversammlung

am: _____ 14.11.2023 _____

in: _____ der KJR Geschäftsstelle, 89231 Neu-Ulm _____

1. Wahlausschuss

Die KJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Philippe Seitz

Teresa Jetrock

Ute Kling

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter_in:

Philippe Seitz

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter_in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der KJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: _____ 30 _____

Wichtig!!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein_e Vertreter_in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt.

3.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Schen, Max	Piessee-sport-As	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input checked="" type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	27	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten² Max Schen zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

ja

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

² Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Laura Schairer	Rieser - spsß Au	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	26	ja	ja
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴ Laura Schairer zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

ja

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgänge siehe Seite 4.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat_innen keine_r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. **Der/die Kandidat_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.**

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

→ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des _____

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

→ Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des _____

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. _1		gem. _2	gem. _3		gem. _6	gem. _7
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter/-in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 7,

davon mindestens 1 Frauen und mindestens 1 Männer

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat_innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter_innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die kein Vertreter einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der KJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte_r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Zienc, Jasmin	DGB Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	25	ja	ja
Williams, Diana	verbandlos	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	10	nein	—
Loibl, Lucy	young and Queer	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	17	ja	ja
Steinle, Sebi	verbandlos	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	12	nein	—
Hein, Sam	verbandlos	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	8	nein	—
Kaan, Huseyin	Islamische Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	28	ja	ja

		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁵ diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

ja

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat_in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

6. Wahl der Rechnungsprüfer_innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer_innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidaten/Kandidatinnen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt

Name, Vorname	Ver- band	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit ge- wählt	nimmt Wahl an?
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁶ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer_innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

⁶ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat_innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

Neu-Neu, den 14. 11. 23

Philipp Jatz
Leiter/in des Wahlausschusses

T. Jerschke
Mitglied des Wahlausschusses

Ul. Krei
Mitglied des Wahlausschusses